



Richard-Wagner-Verband Dortmund e. V.

Protokoll

der Jahreshauptversammlung am 20.01.2020 im Augustinum Dortmund

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer des Vorstandes: Prof. Gotthard Popp, Benedikt Koester-Wachs, Klaus-Jürgen Hesmert, Prof. Dr. Reinhold Necker, Ingrid Lorei, Axel Pohlmann

Anwesende Mitglieder: 31 (einschließlich Vorstand)

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

TOP 1: Jahresbericht des Vorstandes

- Herr Popp verliest den Jahresbericht 2019 und weist auf eine Vielzahl von Veranstaltungen und Ereignissen hin (10 IdeenTreffe, 5 DVD-Aufführungen, 1 Klavierabend im Augustinum mit Anna Lisha Jung und Jannik Truong sowie ein Liederabend mit Esther Valentin und Anastasia Grushitina, 2 Vorträge im Orchesterzentrum mit Dr. Alexandros Diamantis und Dr. Oswald Bauer, Fahrt zu Opern-Aufführungen nach Hamburg, Stipendiatenwettbewerb und Stipendiatenkonzert, Adventskonzert).
- Beim Besuch der Bayreuther Festspiele durch unsere Stipendiat*innen hatte eine Stipendiatin kurzfristig abgesagt, ohne uns Bescheid zu sagen. Das muss in Zukunft vermieden werden. Sehr erfreulich war der Auftritt unseres Stipendiaten Mandla Mndebele beim Bayreuther Stipendiatenkonzert, er wurde allenthalben gelobt, was dem Renommee unseres Verbandes sehr zugute kommt. Die Stipendiat*innen waren von den Aufführungen sehr beeindruckt. Dies nimmt Herr Popp zum Anlass, darum zu bitten, gegenüber neuen Aufführungen und Inszenierungen offen zu sein.
- Herr Popp nahm in Bayreuth auch an einer bewegenden Festveranstaltung zum 100. Geburtstag von Wolfgang Wagner teil.
- Zwei Diskussionsveranstaltungen der Oper Dortmund zum Thema „Wagner Kosmos“ waren sehr interessant, es wäre aber schön, wenn mehr Mitglieder unseres Verbandes daran teilnehmen würden.
- Herr Popp besuchte mit seiner Frau den Internationalen Wagner-Kongress in Venedig. Dort wurde als neuer Präsident Rainer Fineske vom RWV Berlin gewählt. Frau Ursula Taylor ist neue Schriftführerin.

- Bei der Aktion „Schülerinnen und Schüler (SuS) in die Oper“ nahmen 30 SuS an der Aufführung „Neverland“ teil, 70 weitere werden die Oper „Die Stumme von Portici“ besuchen.
- Herr Popp berichtet ausführlich über den Stand des Projektes „Der Dortmunder Ring“ und appelliert an die Mitglieder, dieses Projekt zu unterstützen, da es eine hervorragende Werbung für unseren Verband darstellt.
- Die Mitgliederentwicklung hat sich 2019 sehr positiv entwickelt: 4 Austritten stehen 11 Eintritte gegenüber, damit haben wir 91 Mitglieder zum Stichtag 01.01.2020. In 2020 gibt es 3 neue Mitglieder. Die neuen Mitglieder werden namentlich genannt und, soweit anwesend, begrüßt.

TOP 2: Rechnungsbericht des Schatzmeisters

- Herr Hesmert verliest und erläutert den Rechnungsbericht 2019. Die Einnahmen (Beiträge, Spenden, Veranstaltungen, Zinsen) belaufen sich auf 8.603,03 Euro, die Ausgaben (Honorare, Porto, Drucksachen, Gema, Mieten, div. Kosten, RWVI-Beitrag, Stipendien) auf 7907,31 Euro. Daraus ergibt sich eine positive Bilanz von 695,72 Euro. Der Bestand am 31.12.2019 beläuft sich auf 32.059,52 Euro.
- Die Spenden für die Oper Dortmund werden separat verbucht und komplett an die Oper weitergeleitet (Verwendungszweck: „Der Dortmunder Ring“). In 2019 sind für die Oper Spenden in Höhe von 11.600 Euro eingegangen. Für die uns entstehenden Unkosten (Roll-Up, Briefversand u.a.) konnte Herr Popp eine Spende von 1.600 Euro einwerben. Dieser Betrag ist in den uns zugedachten Spenden unter Einnahmen enthalten, darf aber nur für die genannten Unkosten verwendet werden.
- Herr Hesmert weist ausdrücklich darauf hin, dass die Spendenaktion für die Oper für uns kostenneutral sein wird.
- Die Rechnungsführung kann auf Wunsch eingesehen werden.

TOP 3: Bericht der Rechnungsprüfer

- Herr Schäfer berichtet, dass bei der mit Frau Oidtmann durchgeführten Prüfung keinerlei Beanstandungen festgestellt werden konnten.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

- Herr Schäfer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Abstimmung über eventuelle Anträge der Mitglieder

- Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6: Diskussion/ Verschiedenes

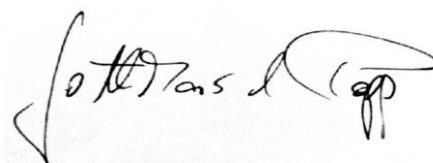
- Herr Popp gibt bekannt, dass das Augustinum eine Fahrt zur Beethoven-Ausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn anbietet. Die Fahrt findet am 31.01.2020 statt. Abfahrt ist gegen 9:00 Uhr, Rückkehr gegen 16:00 Uhr. Die Kosten betragen etwa 40 Euro einschließlich Fahrt, Eintritt und Führungen. Herr Necker wird das den Mitgliedern mitteilen und nimmt Anmeldungen entgegen.
- Herr Popp teilt mit, dass der Infostand in der Oper sehr guten Zuspruch erhält, es aber nicht nur Aufgabe des Vorstandes sein sollte, diesen Infostand zu betreuen. Er bittet alle Mitglieder, sich zu überlegen, ob sie nicht bei diesem Projekt aktiv mitmachen und bei einer der Vorstellungen den Infostand betreuen wollen.
- Herr Lorei fragt, warum bei der Ring-Aufführung „Rheingold“ erst im 3. Jahr gegeben wird. Weiterhin möchte er wissen, welche finanziellen Beträge das Theater für den Ring braucht. Beide Fragen können nicht beantwortet werden.
- Frau Jasper möchte wissen, seit wann das Ring-Projekt unseres Verbandes läuft. Herr Popp gesteht, dass es hier tatsächlich ein Informationsdefizit von Seiten der Oper gibt.
- Herr Bünte weist darauf hin, dass das Ring-Projekt schon in den Saison-Broschüren 2019/2020 des Theaters vom Spätsommer steht.
- Frau Jasper fragt, warum Dortmund so eine aufwändige Inszenierung des Ring machen muss. Herr Popp antwortet, dass das zu einer Profilierung der Oper beitragen soll.
- Herr Lorei spricht das Thema an, ob wir aufgrund der Kooperation mit den Theater- und Konzertfreunden (TuK) nicht auch Anspruch auf deren Vergünstigungen beim Kartenkauf hätten. Herr Popp weist darauf hin, dass in der letzten Vorstandssitzung beschlossen wurde, dass er das mit dem Vorstand des TuK besprechen wird.

Herr Popp dankt allen Anwesenden, bittet nochmals um Unterstützung und schließt die Sitzung.

Für das Protokoll:



Dr. Reinhold Necker
Schriftführer



Prof. Gotthard Popp
1. Vorsitzender

Dortmund, den 21. Januar 2020